



Mittwoch, den 6. November 1907:

Der Pfarrer von Kirchfeld.

Volksstück mit Gesang in 5 Bildern von Ludwig Anzengruber.

PERSONEN:

Graf Peter von Finsterberg	Carl Dapper
Lux, dessen Revierjäger	Theodor Kigler
Hell, Pfarrer von Kirchfeld	Otto Stoeckel
Brigitte, seine Haushälterin	Helene Rietz
Vetter, Pfarrer von St. Jakob in der Einöd	Bernhard Goetzke
Anna Birkmeier, ein Dirndl aus St. Jakob	Marta Flanz
Michel Berndorfer	Carl Ekert
Thalmüller-Loisl	Robert Schneeweiss
Der Schulmeister von Altötting	Alfred Breiderhoff
Der Wirt an der Wegscheid	Theodor Stolzenberg
Sein Weib	Yella Wagner
Hansl, beider Sohn	Hans-Walter Lassen
Der Wurzelsepp	Hans Sturm.

Landleute von Altötting und Kirchfeld — Kranzjungfern
Musikanten.

Nach dem 3. Bild 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge	" 7.—	2. Rang Balkon	" 2.—
1. Rang Mittelloge	" 4.50	2. Rang 2.—6. Reihe	" 1.50
1. Rang Seitenloge	" 4.50	2. Rang 7.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 4.—	2. Rang 10.—11. Reihe	" 0.70
Parkett 1.—4. Reihe	" 4.50	2. Rang Stehplatz	" 0.50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4.—		

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende d. Vorstellung 10¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Donnerstag, den 7. November, abends 7¹/₂ Uhr: **Die Stützen der Gesellschaft.**
Schauspiel von Henrik Ibsen.

Freitag, den 8. November 1907, abends 7¹/₂ Uhr: **Frühlings-Erwachen.**
Kindertragödie von Frank Wedekind.

Samstag, den 9. November 1907, abends 7¹/₂ Uhr: (Abonnement B):

Zum ersten Male:

Vom anderen Ufer.

Drei Einakter von Felix Salten.

Der Graf — Der Ernst des Lebens — Auferstehung.

Sonntag, den 10. November 1907:

Mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinee: „**NAPOLEON**“.

Nachmittags 3 Uhr: zu ermässigsten Preisen: **Husarenfieber**, Lustspiel von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Abends 7¹/₂ Uhr: **Frühlings-Erwachen**, eine Kindertragödie von Frank Wedekind.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.



Mittwoch, den 6. November 1907:

Der Pfarrer von Kirchfeld.

Volksstück mit Gesangs- in 5 Bildern von Ludwig Anzengruber.

Graf Peter
Lux, des
Hell, Pf
Brigitte,
Vetter, I
Anna Bi
Michel F
Thalmül
Der Sch
Der Wir
Sein We
Hansl,
Der Wu

l Dapper
eodor Kigler
o Stoeckel
ene Rietz
nhard Goetzke
ta Flanz
l Ekert
oert Schneeweiss
red Breiderhoff
eodor Stolzenberg
la Wagner
ns-Walter Lassen
s Sturm.

Lar

anzeljungfern

Nach dem 3. Bild 15

Pause fällt der Hauptvorhang.

- 1. Rang Proszeniumloge
- 1. Rang Untere Proszeniumloge
- 1. Rang Mittelloge
- 1. Rang Seitenloge
- Parkettloge
- Parkett 1.—4. Reihe
- Parkett 5.—9. Reihe

- 15. Reihe Mark 3.—
- 16. Reihe " 2.—
- 6. Reihe " 1.50
- 9. Reihe " 1.—
- 11. Reihe " 0.70
- ehplatz " 0.50

exklusi

arderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr.
Die Tageskasse
Telephonische Billetbestellungen kö
Die vorausbestellten Billets müssen
wird anderweitig darüber verfügt
alle Plätze beginnt am
sowie bei der Buchhandlung Mülle
in dem Passagebureau des Nordd.
Gebr. Hartoch, Flingerstrasse

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.
s von 10—2 Uhr geöffnet.
Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
mittags an der Kasse erhoben werden, sonst
die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
ehenden Tages an der Tageskasse
se Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),
am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei
4/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Donnerstag, den 7. Nov

stützen der Gesellschaft.
en.

Freitag, den 8. Nov

Frühlings-Erwachen.
lekind.

Samstag, den 9

Uhr: (Abonnement B):

Vol

Ufer.

Der Graf

ten.
— Auferstehung.

1907:

Mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tonrichter-matinee: „NAPOLEON“.
Nachmittags 3 Uhr: zu ermäßigsten Preisen: **Husarenfieber**, Lustspiel von Gustav Kadelburg
und Richard Skowronnek.
Abends 7¹/₂ Uhr: **Frühlings-Erwachen**, eine Kindertragödie von Frank Wedekind.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.